

AH-NACHRICHTEN DER GVTB



NR. 3 September – November 2018



Der AH-Chor bei seinem Auftritt vor dem Bären in Sumiswald



PIAZZETTA
RISTORANTE PIZZERIA
BURGDORF

PIAZZETTA GASTRO AG

Metzgergasse 1
3400 Burgdorf
Telefon 034 422 21 22
info@piazzettagastroag.ch



PIAZZA
RISTORANTE PIZZERIA
URTENEN-SCHÖNBÜHL

PIAZZA GASTRO AG

Zentrumsplatz 8
3322 Urtenen-Schönbühl
Telefon 031 859 45 47
info@piazzagastroag.ch



Inhalt

AH-Schiessen 2018

***Frühlingsgefühle kommen auf
Stamm Aarau Soirée 2018 mit Ehrung
Schlosskirche Spiez***

Erinnerungen an die Hauptversammlung

Protokoll der 120. Generalversammlung AH-Verband

Sängertreffen in Sumiswald

Sommeranlass mit Damen am Stamm Basel

Einladung zum AH-Kegeln

Reise nach Vietnam und Cambodia

Editorial

Leiden Sie unter der derzeit herrschenden Hitze? Ich habe zwar den Juli relativ gut überstanden, inklusive Vollmondtotalfinsternis und gleichzeitiger Geburifeier meines Bruders Fizz, in 1450 Meter Höhe, bei angenehmen 23°. Mir ist es daheim jedenfalls momentan einfach zu heiss und diese Einleitung «versuche» ich daher möglichst kurz zu halten. Aber es gab so viele unterschiedliche Beiträge, dass wohl der Reisebericht von Ueli Wälti v/o Stamm mindestens noch eine Fortsetzung braucht. Ein Scherzbold hat mir kürzlich empfohlen, den Bericht in ganz kleine Sequenzen aufzuteilen, um die Auflage zu erhöhen. Da wäre aber ein wirklich spannender Krimi bestimmt besser geeignet.

Mein wichtigstes Anliegen ist derzeit das AH-Kegeln, im Rudswilbad in Ersigen, organisiert durch den AH-Stamm Bern und meiner Unterstützung. Meldet Euch an und kommt einfach, es wird bestimmt gemütlich und für Wildliebhaber ist bestimmt gesorgt, die Wirtin ist Vollblutjägerin.

Leider kann ich mich jetzt nicht in den Schatten zurückziehen, da bin ich nämlich schon. In diesem Jahr habe ich meinen «Schleptop» noch nie in den Garten gezügelt und so wird es wohl noch einige Zeit bleiben.

Ich hoffe, Sie ertragen den heissen Sommer unbeschadet und wir sehen uns bei nächster Gelegenheit und vielleicht kühleren Temperaturen wieder einmal, ich freue mich

der Redaktor

Wilhelm Kobel
v/o Wiko AH
dipl. Baumeister
und Architekt HTL
Worbstrasse 344
3073 Gümligen

KOBEL

110 JAHRE

BAUGESCHÄFT

- Neubauten
- Sanierungen
- Umbauten
- Kernbohrungen
- Kundendienst

W.+J. Kobel AG
Untermattweg 40
3027 Bern
Tel. 031 992 17 16
Fax 031 992 18 26
E-mail: kobel-ag@gmx.net
<http://www.kobel-ag.ch>



Ganz in Ihrer Nähe. Autobahn A6 Ausfahrt 14
campagna-belp.ch, 031 819 15 55

Herzlich Willkommen in den Ferien!

Priska & Willy v/o Orgi



**satz
bild
druck** **fs**

f. scheidegger+co

mühlegasse 9
3400 burgdorf
tel. 034 422 30 73
fax 034 423 07 45
f.scheidegger@smile.ch

75. AH-Schiessen 2018

Dieses Jubiläumsschiessen muss mit einem lachenden und einem weinenden Auge betrachtet werden, weil es doch schön ist, dass sich ein solcher Traditionsanlass so lange erhalten hat. Etwas traurig muss man darauf zurückblicken, weil es das letzte AH-Schiessen gewesen sein soll. Idealisten haben aber bereits davon gesprochen, dass sie irgendwann ein Erinnerungsschiessen organisieren wollen. Wir werden sehen.

Ein herrlicher Frühsommertag machte die Anreise angenehm. Auch der Bachtel leuchtete in frischem Grün vom Horizont. Eine kleine Schar unentwegter versammelte sich am 12. Mai 2018 bei der Schiessanlage Erlösen in Wetzikon zum friedlichen Wettkampf. Immerhin haben Teilnehmer aus vier Stämmen den Weg nicht gescheut und auch ich habe nach dem üblichen Suchen den Schiessstand gefunden.

Das Schiessen war bald abgeschlossen und man genoss den Apéro an den bereitgestellten Tischen vor dem Schützenhaus. Da erschien auch EM Rätus, der es sich nicht nehmen liess, wenigstens beim Mittagessen dabei zu sein. In seiner wie immer grosszügigen Art hat er in verdankenswerter Weise alle Getränke und auch den Gabentisch gespendet. Jubilate!

Das neue Wirtepaar der Schützenstube, Podi und Renato, unterstützt von Tochter Tiziana, haben sich viel Mühe gegeben und uns liebevoll betreut. Da sie erst seit einem Monat ihre neue Funktion ausüben, kann ich über Details tolerant hinwegsehen.

Nach der Rangverkündigung und dem Dessert verteilte sich die Gesellschaft wieder in alle Richtungen. Schön sind einige Kanten verklungen und eine gemütliche Runde hatte einige angenehme Stunden, bei Gesprächen, Gesang und Speis und Trank verbracht. Vielen Dank an die Organisatoren.

TEVYA





Restaurant **Bahnhof** Weissenbühl

Tel: +41 313721602

Restaurant Bahnhof Weissenbühl
Chutzenstrasse 30, CH-3007 Bern

Montag bis Freitag: 07.00h - 23.30h

Samstag und Sonntag: 10.00h - 22.00h

info@rest-bahnhofweissenbuehl.ch

Die Burgdorfer Gasthausbrauerei

wünscht der GVTB
ein kräftiges

**vivat !
crescat !
floreat !**



Burgdorfer Gasthausbrauerei AG

Kornhausgasse 16, 3400 Burgdorf

Tel. 034 423 13 64 · Fax. 034 423 13 63

info@burgdorferbier.ch · www.burgdorferbier.ch



BRUNO SCHULER UNTERNEHMENSBERATUNG

Gestaltung, Updates und Reengineering von Managementsystemen
(Qualitäts- (ISO 9001...EFQM), Umwelt- (ISO14001), Sicherheits- (EKAS...OHSAS18001)
und Corporate Social Responsibility- (ISO26000) Management)

Bruno Schuler v/o PSYCHO

Tel.: +41 79 430 10 22

Email: bsu.stein-am-rhein@bluewin.ch HMP: www.bsu-stein-am-rhein.ch

Es ist Zeit für neue Herausforderungen!

Herzlich Willkommen

**Gutbürgerliche Küche
Italienische Küche**

7 Tage geöffnet

Mo – So 05.00 – 00.30

100 % WIR

- Säle · à 150 Pers
- à 40 Pers.
- à 30 Pers.
- à 25 Pers.

Gasthof Restaurant



Rössli Dürrenast

Tel: 033 334 30 60
Frutigenstrasse 73
3604 Thun

➤ gerne mit Ihnen unterwegs ◀
24 Stunden-Service

TAXity

Kurt Kneubühler Thun und Umgebung

033 243 43 43



Das Wirte-Paar mit Tochter



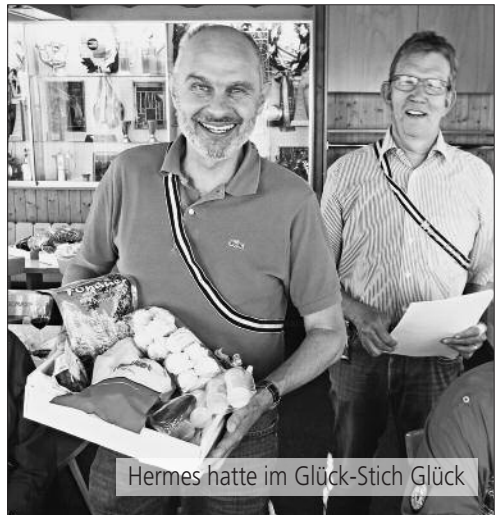
Der Bachtel grüsst aus der Ferne

Rangliste Altherren-Stich

Rang	Vorname	Name	Cerevis	Stamm	Punkte
1.	Heinz	Zbinden	Gedes	Burgdorf	94
2.	Hansjörg	Steiner	Ante	Zürich	93
3.	Markus	Wyler	Wyli	Burgdorf	92
4.	Urs	Mönch	Kim	Zürich	92
5.	Erich	Imhof	Hermes	Burgdorf	91
6.	Rita	Dahinden		Zürich	86
7.	Bruno	Schuler	Psycho	Zürich	81
8.	Kurt	Bernasconi	Hamlet	Bern	80
9.	Hans Jürg	Haller	Yogi	Bern	76
10.	Roland	Fuchs	Ussan	Burgdorf	76
11.	Rolf	Wyss	Amor	Zürich	75
12.	Ueli	Mathys	Tevya	Biel	65
13.	Maximiliane	Schuler		Zürich	52



Ante hat den GV-Stich gewonnen



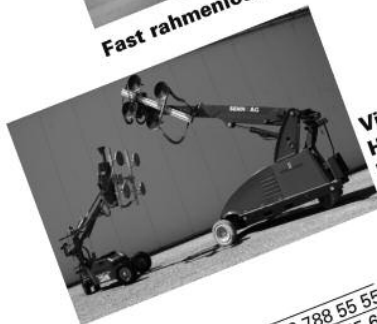
Hermes hatte im Glück-Stich Glück

SENNAG®

Fortschritt aus Tradition seit 1957



Fast rahmenlose Schiebetür für Ihr Eigenheim



Vielfältige Transport- und Hebmöglichkeiten sowie viele Produkte für Eigenheime oder Industrie- und Gewerbebauten



Bernstrasse 9
Postfach 228
CH-4665 Oftringen 1

Telefon +41 62 788 55 55
Telefax +41 62 788 55 60
www.sennag.ch

- Stahlbau
- Metallbau
- Blechcenter
- Edelstahlcenter
- Notstromanlagen
- Pneukrane und Transporte

Beat Senn v/o Snooky

Rangliste GV-Stich

Rang	Vorname	Name	Cerevis	Stamm	Punkte
1.	Hansjörg	Steiner	Ante	Zürich	260
2.	Heinz	Zbinden	Gedes	Burgdorf	241
3.	Hans Jürg	Haller	Yogi	Bern	232

4. Erich Imhof v/o Hermes, Burgdorf, 229 P; 5. Rita Dahinden, Zürich, 218 P; 6. Kurt Bernasconi v/o Hamlet, Bern, 216 P; 7. Roland Fuchs v/o Ussan, Burgdorf, 212 P; 8. Maximiliane Schuler, Zürich, 187 P; 9. Urs Mönch v/o Kim, Zürich, 181 P; 10. Rolf Wyss v/o Amor, Zürich, 175 P; 11. Markus Wyler v/o Wyli, Burgdorf, 171 P; 12. Ueli Mathys v/o Tevya, Biel, 134 P; 13. Bruno Schuler v/o Psycho, Zürich, 120 P.

Rangliste Glücksstich

Mittelwert GV-Stich: 66 Punkte

Rang	Vorname	Name	Cerevis	Stamm	Differenz
1.	Erich	Imhof	Hermes	Burgdorf	1
2.	Roland	Fuchs	Ussan	Burgdorf	2
3.	Hans Jürg	Haller	Yogi	Bern	2

4. Markus Wyler v/o Wyli, Burgdorf, 8 P; 5. Rolf Wyss v/o Amor, Zürich, 9 P; 6. Bruno Schuler v/o Psycho, Zürich, 10 P; 7. Ueli Mathys v/o Tevya, Biel, 11 P; 8. Heinz Zbinden v/o Gedes, Burgdorf, 14 P; 9. Maximiliane Schuler, Zürich, 15 P; 10. Hansjörg Steiner v/o Ante, Zürich, 17 P; 11. Rita Dahinden, Zürich, 20 P; 12. Kurt Bernasconi v/o Hamlet, Bern, 25 P; Urs Mönch v/o Kim, Zürich, 66 P.

Stammwertung

Rang	Stamm	Durchschnitt
1.	Burgdorf	92,333
2.	Zürich	88,000
3.	Bern/Biel	74,333



Frühlingsgefühle kamen auf!

(Die Pokale im GVTB Eigenheim)

Das hochwohllöbliche AHP Ussan hatte zu einer Sitzung im Stehen im GVTB Eigenheim eingeladen. Während dem Diskutieren von verschiedenen Traktanden schweifte mein Blick über die Wände des Heimes und es überkamen mich spontan Frühlingsgefühle, und das im Jahre 2018, in meinem Alter!

Mein Blick erfasste die aufgereihten Pokale, die auf einem Brett über der Küche aufgereiht sind. Die Frühlingsgefühle äusserten sich derart, dass ich Lust verspürte, diese Pokale zu reinigen. Also packte ich sie mir ein und nahm sie nach Hause. An einigen Abenden bearbeitet ich die Pokale während dem Fernsehen. Parallel dazu habe ich eine kleine Dokumentation für das Archiv erstellt mit Fotos zum Vergleich vor- und nachher, erfasste die Inschriften, Gravuren, Bodenstempel, Maximalmasse und Gewichte.

Das Resultat kann jeder anlässlich seines Besuches an einem Anlass oder an einer Singprobe im GVTB Eigenheim selbst begutachten, oder auf der Homepage: <http://www.gvtb.ch/> ! die Dokumentation ansehen.

Wer weiss wohl etwas über die Pokale und Inschriften zu erzählen? Z. B.:

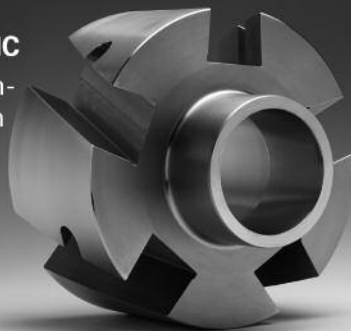
«Hausibecher», oder «ANLÄSSLICH DER FAHNENWEIHE 21.III.1931 GEWIDMET VON DER TAUFPATENVERBINDUNG INDUSTRIA BIENNENSIS», oder «Gewidmet von einigen Burgdorferinnen 1904»



Huber Mechanik AG
Deibergstrasse 2
3629 Oppligen

Dreharbeiten CNC

- max. Drehdurchmesser 800 mm
- Spitzenweite 3000 mm



Fräsarbeiten CNC

- max. Verfahrswege 3000 x 800 x 600
- CAD/CAM SolidWorks/CamWorks

Huber Mechanik AG
Tel. 031 838 50 70
Fax 031 838 50 75

Huber Werner v/o Tirac
www.huber-mechanik.ch
whuber@huber-mechanik.ch

Beiträge auch über dieses Thema nimmt EM Tevya gerne für die AH-Nachrichten entgegen!



Stamm Aarau Soirée 2018 mit Ehrung

Ende April findet im Stamm Aarau seit Jahren das gediegene Soirée statt. Beinahe vollständig trafen am 28. April die AH's mit Gattinnen im Hotel Zofingen ein, zu einem vorzüglichen Essen, feiner Klaviermusik, Gesang und Gesprächen. Die runden Tische waren schön dekoriert, hatte doch Vreni, die Gattin vom Obmann Trax hohe Gläser schön eingepackt, mit unserem GVTB Zirkel verschönert und mit Frühlingsblumen bestückt. Nach dem Apéro, bei feiner Barmusik vom Klavier, setzte man sich an die Tische, wo Trax Namensschilder aufgestellt hatte, um einem Gerangel um die besten Plätze vorzubeugen. Wohl über 20 Jahre ist auch Kurt Fretz mit Brigitte dabei. Kurt ist Musiker und mit seinen schönen Klängen am Klavier begleitet er jeweils den Abend. Einmal mehr zeigte Kurt sein Können, ob beim Apéro, beim Essen oder Kanten. Anlässlich dem Chlauskegeln im November wurde darüber diskutiert, wie der Stamm Aarau für die Freundschaft mit Kurt ein Zeichen setzen könnte. Dabei kam die Idee auf, Kurt ein

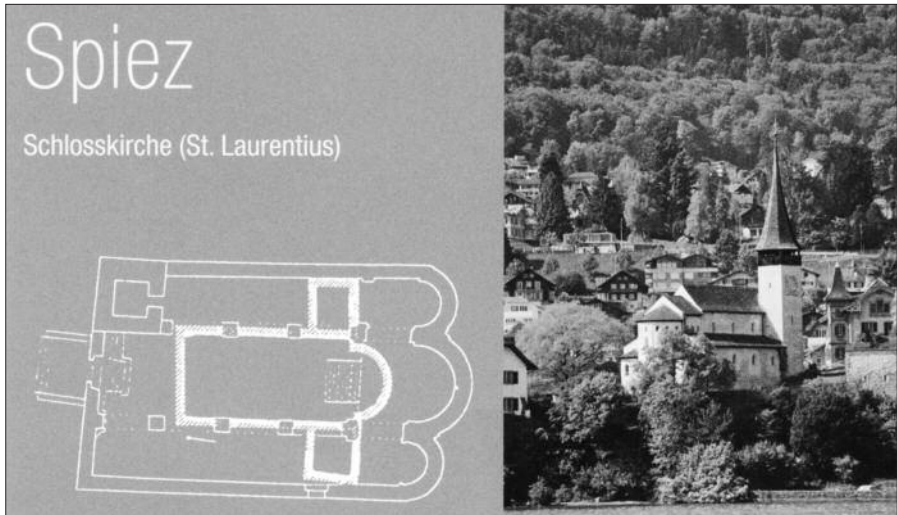
GVTB Tönneli zu schenken. Was ist ein Tönneli? Google weiss Rat und dort ist zu lesen: ein Tönnchen ist ein Hinterhauptcouleur auch Biertonne genannt. Volker hat nun sein Tönneli restauriert. Neben einem neuen Innenfutter hat er eine Plakette mit der Inschrift: «unserem lieben Freund Kurt Fretz, G.V.T.B. Stamm Aarau» angebracht. Der Obmann Trax konnte nun dieses Tönneli feierlich Kurt überreichen, der tief bewegt das Geschenk entgegen nahm (siehe



Foto). Allzu schnell ging der Abend vorüber und wir freuen uns auf die Hallwylersee Rundfahrt im Juni.

Heinz Bernhard v/o Ortho

Schlosskirche Spiez



Mein Farbenfreund, Fridolin Marti v/o Balu, GVTW hat den Stamm Thun am 30. Mai 2018 zu einer Besichtigung der Schlosskirche Spiez eingeladen und mich dazu. Es war natürlich der 5. Mittwoch und die Kirche ist eine der zwölf noch bestehenden 1000 jährigen Kirchen im Raum Thun.

Die Kirche wurde 762 erstmals urkundlich erwähnt. Um 1000 begann der Bau der heutigen Kirche: frühromanisch, dreischiffige Pfeilerbasilika mit Hochchor, Krypta und Dreiapsidenabschluss. So steht es im Falblatt, das man in der Region Thun manchmal in den Prospektständern findet.

Unser sehr kundiger Führer, Hans-Peter Grossniklaus hat uns dies ebenfalls und noch viel mehr, auf eine humorvolle und zugängliche Art berichtet. Man konnte sich fast in diese alte Zeit versetzt fühlen. Und als er dann noch Adrian von Bubenberg im Zusammenhang mit Rudolf von Tavel und die von Erlach ins Ge-



Restaurant Bundesbahn

Hochstrasse 59 – 4053 Basel

Tel. 061 361 91 88 – www.bundesbaehni.ch

3 Säle für Vereins-, Geschäfts- und Familienanlässe bis 120 Personen.
Montag-Freitag ab 10.30 h, Samstag Ruhetag, Sonntag ab 17.00 h.
Reservationen ab 30 Personen nehmen wir auch gerne ausserhalb unserer
Öffnungszeiten entgegen. Spezielle Menus für Ihren Event.

Ihre Alternative für den Lunch. Gemütlichkeit beim After-Work.

Auf Ihren Besuch freuen sich *M. + V. Kirmizitas und Personal.*



sprach aufnahm, lebte ich für kurze Zeit im Mittelalter. Aber auch angelesene Träume enden irgendwann.

Vielleicht werden wir uns irgendwann auch die Kirche von Einigen ansehen, da hat vor ewiger Zeit einmal meine Tante geheiratet, jedenfalls hat man mir immer davon erzählt, wenn wir am Thunersee entlang gefahren sind.

Zum zweiten, gemütlichen Teil verschob man sich ins Seegärtli in der Spiezerbucht. Dieses Restaurant macht seinem Namen alle Ehre, leider war aber das



Wetter nicht so vertrauenswürdig, wir nahmen daher unser Zvieri im Innenbereich ein. Die Stimmung war trotzdem gut. Herzlichen Dank dem Organisator Balu.

Ich liebe diese fünften Mittwochs in Thun und versuche möglichst dabei zu sein. Man erlebt immer etwas Spezielles. Als man vor Jahren damit begann, 1000 jährige Kir-

chen zu besichtigen, hatte ich einige Bedenken: Besuchen wir jetzt jeden 5. Mittwoch so einen «alten Steinhaufen»? Meine Befürchtungen haben sich in Luft aufgelöst, wie meine mittelalterlichen Träume. Einmal pro Jahr ein gesellschaftlicher Anlass mit etwas alter Kultur finde ich eine Bombe! Es steht mir zwar überhaupt nicht zu, hier ein Urteil zu formulieren, aber mir gefällt es, wie der Stamm Thun sein Programm gestaltet (andere tun es auch richtig, aber vielleicht anders).

TEVVA

Erinnerungen an die Hauptversammlung

In den letzten Jahren habe ich nicht mehr über die Generalversammlung berichtet. Auch diesmal werdet Ihr das Wichtige aus dem Protokoll erfahren. Aber die diesjährige Versammlung stand unter einem speziellen Thema und ich empfand



die Stimmung als irgendwie besonders und möchte dazu einige Bemerkungen festhalten und mit einigen Bildern ergänzen.

Nach der Fusion des AH-Verbandes mit der Genossenschaft Eigenheim war das bestimmende Thema die Anpassung der Statuten an die neuen Gegebenheiten. Wie immer war die Diskussion darüber bestens und bis in Detail sehr gut vorbereitet. An diese gute Vorbereitung beginnt man sich zu gewöhnen, aber ein grosser Dank an Ussan und Yaroslav sei hier trotzdem erlaubt.



Interessant waren auch die Äusserungen des Kassenrevisors Narok zur etwas aufwändigeren Revisionsarbeit. Mussten doch die beiden bisherigen Kassen zusammengefügt und in einem «Aufwasch» revidiert werden.

Mit einem grossen Bild hat sich der Kassier Tomte bei den Altherren für die zahlreichen Spenden bedankt.

Für mich schien die Anzahl der Teilnehmer beachtlich, nicht nur weil zuvor noch eine Chorprobe angesagt war. Die Stimmung war gut und nach dem Essen wurde noch wacker gekantet.

TEVYA

Protokoll der 120. Generalversammlung AH-Verband

Datum und Zeit: **Samstag, 09. Juni 2018, 16.00 Uhr**

Ort: Eigenheim GVTB, Kronenhalde 9 D, 3400 Burgdorf

Traktanden (publiziert in den AH-Nachrichten 1/2018)

1. Begrüssung, Appell
2. Konstituierung, Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der 119. ordentlichen Hauptversammlung vom 10. Juni 2017 (AHN 3/17)
4. Jahresbericht 2017 des AHP (AHN 1/18)
5. Mitgliederbestand / Mutationen 2017
6. Aufnahme AH-Kandidaten
7. Kassabericht 2017
8. Revisorenbericht und Genehmigung der Rechnung 2017
9. Budget und Mitgliederbeiträge 2019
10. Wahl der Rechnungsrevisoren
11. Statutenrevision
12. Wahl des Vorstandes
13. Bericht über den AH-Chor
14. Bericht zum Stand der Aktivitas
15. Bericht zum Eigenheim
16. Anträge der Mitglieder: sind gemäss Statuten Art. 11 d bis 30 Tage vor der Hauptversammlung dem Vorstand schriftlich einzureichen
17. Verschiedenes:
Datum der nächsten HV 2019

1. Begrüssung, Appell

Nach dem Antrittskant eröffnet der Präsident Roland Fuchs v/o Ussan die

120. Hauptversammlung des Altherren-Verbandes GVTB. Er begrüsst die 39 anwesenden EMEM/AHAH und gibt die eingegangenen Entschuldigungen bekannt.

Alle Anwesenden sind stimmberechtigt, das absolute Mehr beträgt somit 20 Stimmen.

Eine Präsenzliste wird in Umlauf gegeben.

2. Konstituierung, Wahl der Stimmzähler

Der Vorsitz hat das AHP Roland Fuchs v/o Ussan, der Aktuar Rudolf Buri v/o Knox führt das Protokoll. Die Hauptversammlung wurde statutenkonform einberufen. Zur vorliegenden Traktandenliste gibt es keine Wortmeldungen.

Als Stimmzähler werden Schraner Willy v/o Bob und Tschabold Jürg v/o Mutz gewählt.

3. Protokoll der 119. ordentlichen Hauptversammlung vom 10. Juni 2017

Dieses Protokoll wurde in den AH-Nachrichten 3/17 publiziert. Vorlesen wird nicht verlangt, Bemerkungen gibt es keine. Genehmigung ohne Gegenstimme mit bestem Dank an den Verfasser Knox.

4. Jahresbericht 2017 des AHP

Der Jahresbericht 2017 - verfasst vom AHP Roland Fuchs v/o Ussan - wurde in den AH-Nachrichten 1/18 publiziert, Fragen oder Bemerkungen gibt es keine.

Vize-AHP Gerhard Fuchs v/o Yaroslav dankt AHP Ussan für seinen grossen Einsatz, insbesondere für seine ausserordentlichen Bemühungen im Zusammenhang mit der nun abgeschlossenen Fusion und lässt den Jahresbericht genehmigen.

Der kräftige Applaus bedeutet volle Zustimmung und grossen Dank an Ussan.

5. Mitgliederbestand / Mutationen 2017

Mitgliederbestand am 10. Juni 2017: 299 (davon 17 EMEM)

Im vergangenen Jahr sind 9 AHAH gestorben. Ussan bittet, sich zum Gedenken zu erheben, und er liest die 9 Namen:

AH Peter Neuenschwander v/o PECK;	M 55
AH Rudolf Schmid v/o PLEUEL;	M 55
AH Hans Schwarz v/o TUFF;	H 50
AH Hansruedi Walther v/o WIESEL;	H 57
AH Bernhard Fankhauser v/o BALUBA;	E 65
AH Walter Reber v/o SPECHT	M47
AH Ferdinand Kohler v/o NOÉ;	M56
AH Rudolf Laeng v/o JET;	E59
AH André Rufer v/o HUSAR;	E50

ausgetreten sind:

AH Ruedi Kaufmann v/o LUV; T80 und AH Leo Niggli v/o PAN; M36 (*1914)

Mitgliederbestand per 09. Juni 2018: 288 (davon 17 EMEM)

6. Aufnahme AH-Kandidaten

Keine Kandidaten

7. Kassabericht 2017

Kassier Jürg Faerber v/o Tomte verteilt Kopien und präsentiert die Jahresrechnung 2017.

Bedingt durch den Ablauf der Fusion, wurden die Rechnungen 2017 von den beiden Fusionspartnern noch getrennt geführt. Die Schlussbilanz per 31.12.2017 wurde zusammengefügt und gemäss den Richtlinien von «Forum für Treuhand AG» erstellt.

Die Einnahmen waren sowohl in der «Buchhaltung AH-Verband» wie auch in der «Buchhaltung Eigenheim» höher als budgetiert. Vielen Dank an die Spender!

Dennoch schliesst die «vereinigte Buchhaltung» trotz Sparmassnahmen mit einem deutlich höheren Verlust ab als erwartet. Hauptsächlich schlagen die Kosten für die Fusion (Notar, Gebühren Handelsregister etc) und die Kosten für Gebäudeunterhalt (Abdichtung Vorplatz) zu Buche.

Die wenigen Fragen zu Einzelheiten kann Tomte beantworten. Er dankt auch für die Mithilfe von Erich Imhof v/o Hermes der die «Buchhaltung Eigenheim» führte.

Damit die Transparenz gewährt bleibt, werden in der «vereinigten Buchhaltung» die Bereiche «AH-Verband» und «Eigenheim» separat unter verschiedenen Konten geführt.

8. Revisorenbericht und Genehmigung der Rechnung 2017

Daniel Ott v/o Narok und Daniel Rütsc h v/o Pö haben die Buchführungen geprüft. Ausserordentlich gründlich, wie Narok überzeugend berichtet, liest man doch gegenwärtig täglich von den Schummeleien der Postautobetriebe. Eine mangelhafte Revision wollten sie sich nicht vorwerfen lassen, doch die Kassiere reagierten gut auf die Fangfragen und konnten alle hinterfragten Zahlen beweiskräftig belegen. Narok verliest den umfassenden Revisorenbericht und beantragt den Kassieren und dem Vorstand Decharge zu erteilen. Diesem Antrag wird ohne Gegenstimme zugestimmt. Ussan dankt Tomte, Hermes, Narok und Pö für ihre Arbeit.

9. Budget und Mitgliederbeiträge 2019

Für das folgende Budget haben die Kassiere einen unveränderten Mitgliederbeitrag angenommen. Die Versammlung stimmt dem zu.

AHP Ussan zeigt das Budget 2019 wie es die Kassiere und der Vorstand der Versammlung vorschlagen. Die Darstellung zeigt die transparente Trennung von Betrieb AH-Verband und Eigenheim. Für den Betrieb AH-Verband wird ein Verlust von Fr. 3'019.– angenommen, vom Eigenheim ist ein Gewinn von Fr. 2'300.– es resultiert ein Verlust von Fr. 719.–

Für unvorhersehbare Reparaturen am Eigenheim soll dem Vorstand eine Rückstellung im Betrag von Fr. 2'000.– zur Verfügung stehen.

Das Budget 2019 inklusive Rückstellung wird einstimmig genehmigt.

Rechnung 2017 und Budget 2018/2019 können auf Wunsch beim AHP angefordert werden.

10. Wahl der Rechnungsrevisoren

Peter Gfeller v/o Gefi scheidet nach 3 Jahren aus dem Amt aus. Daniel Ott v/o Narok wird 1. Revisor und Daniel Rütsc h v/o Pö 2. Revisor. Heinz Zbinden v/o Gedes wird als 3. Revisor vorgeschlagen und einstimmig mit Applaus gewählt.

11. Statutenrevision

Die Statuten vom AH-Verband sind aus dem Jahr 1962. In einigen Punkten konnte schon seit längerem nicht mehr artikel-treu gehandelt werden. Wie an der letzten HV angekündigt steht heute eine Statutenrevision zur Diskussion und zum Beschluss.

AHP Ussan und alt-AHP Aladin haben mit grossem Einsatz einen Entwurf ausgearbeitet. Dieser wurde dem Vorstand und den Stammobmännern zur Vernehmlassung und Diskussion an den Stammtischen zugestellt. Die Rückmeldungen hat der Vorstand besprochen und Anpassungen gemacht. Der Aufbau der Statuten 1962 wurde weitgehend beibehalten.

Die wichtigsten Änderungen sind:

- der AH-Verband ist Eigentümer vom Eigenheim
- Verkauf Eigenheim nur mit 2/3-Mehr an der Hauptversammlung
- Sitz des Verbandes ist Burgdorf, unabhängig vom Wohnsitz des Präsidenten.
- eine Aktivitas besteht auch nicht mehr
- Zusammensetzung Vorstand und Amtszeit
- Anpassung der Unterschriftenregelung
- Zuweisung allfälliges Restvermögen bei Auflösung

Ussan zeigt jeden Artikel einzeln auf der Leinwand, erklärt die vorgeschlagenen Anpassungen und bittet um Stellungnahme. Die wenigen Fragen kann Ussan beantworten. Inhaltliche oder textliche Änderungen werden nicht verlangt.

Die vorgeschlagene Statutenrevision gültig ab 9. Juni 2018 wird als Ganzes ohne Gegenstimme angenommen.

Die aktualisierten Statuten können beim AHP Ussan angefordert werden.

12. Wahl des Vorstandes

Der aktuelle Vorstand wurde für die Jahre 2015 – 2018 gewählt.

Damit der Vorstand die laufenden Arbeiten abschliessen kann, stellen sich die Vorstandsmitglieder noch für weitere zwei Jahre zur Verfügung.

Folgende Vorstandsmitglieder werden von Ussan für die Jahre 2019 und 2020 vorgeschlagen:

Yaroslav, Knox, Tomte, Hermes, Wyli, Tevya, Janosch und Ussan.

Die Versammlung wählt diese acht Vorstandsmitglieder diskussionslos für die Jahre 2019 – 2020.

Gemäss Artikel 12 der revidierten Statuten wird der Präsident von der Hauptversammlung bestimmt. Ussan soll das weitere 2 Jahre so toll machen! Er wird mit grossem Applaus gewählt!

Die Aufgabenverteilung regelt der Vorstand selbst.

Gemäss Art. 13 der Statuten können vom Vorstand Mitglieder des AH-Verbandes mit besonderen Aufgaben betraut werden. So wurden vom bestehenden Vorstand Pfitzi und Pisa mit dem Gesangbetrieb, Aladin mit dem CC-Singen in Burgdorf, Tobaias und Triton als Webmaster und Gefi als Vertreter im Stiftungsrat der «Stiftung Berner Fachhochschule am Standort Burgdorf» beauftragt. Sie alle sind bereit diese besonderen Aufgaben auch weitere zwei Jahre zu übernehmen.

13. Bericht über den AH-Chor

Fritz Gfeller v/o Pfitzi und Hans Jenni v/o Pisa unterstützen Dirigent Heinz Aellen v/o Fidler in der Leitung des AH-Chors. An 10 regulären und 4 zusätzlichen Proben haben 24 – 30 Sänger geprobt, also eine erfreuliche Aktivität auch im vergangenen Jahr. Das Sängertreffen vom Kreis «Emme» findet wieder in Sumiswald statt. Der AH-Chor wird mit 3 flotten Vorträgen teilnehmen.

Fidler erklärt sich bereit den Chor auch weiterhin zu leiten, was mit kräftigem Applaus verdankt wird.

Ussan dankt Fidler, Pfitzi und Pisa für ihre Bemühungen rund um den AH-Chor und Aladin für die Leitung der mittlerweile traditionellen CC-Kantenstunde im Eigenheim. Sein Bericht dazu ist in den AHN 2/18 erschienen.

14. Bericht zum Stand der Aktivitas

Keine Aktivitas mehr, das Traktandum entfällt.

15. Bericht zum Eigenheim

Ussan und Yaroslav hatten ein Treffen mit unserem Mieter PubliCollege. Die beiden Firmeninhaber möchten noch 3 – 5 Jahren die Firma führen und sind im Eigenheim mit Platz, Lage und Miete zufrieden. Yaroslav hat sich vor einem Jahr bereit erklärt, zur Frage «Eigenheim, wie weiter» weitere Überlegungen und Abklärungen zu machen und diese an der HV18 zu präsentieren. Auf übersichtlichen Folien werden 6 denkbare Varianten gezeigt und auf deren Machbarkeit, Vor- und Nachteile hingewiesen.

1. Immoleasing / Immorente

Auskunft Vermögenszentrum: üblich nur bei Neufinanzierungen

2. Verkauf auf dem Immobilienmarkt

Heim verkauft, keine Unterhaltskosten mehr, Finanzen geregelt, Identitätsverlust /Zerfall?

3. Stockwerkeigentum

Saalnutzung weiter möglich, Heimverkauf nur teils gelöst, weiterhin Unterhaltskosten

4. Fremd-Käufer mit Bedingung Saalnutzung für Chor und offizielle Anlässe

wie Var. 2 aber Saalnutzung weiterhin möglich (Miete!)

5. GVTB-Käufer mit Bedingung Saalnutzung für Chor und offizielle Anlässe

wie Var. 2 od. 4 aber Saalnutzung weiterhin möglich (zu bevorzugten Bedingungen)

6. Hypotheken-Management

Heim noch nicht verkaufen, notfalls Hypothek erhöhen

Im Vorstand wurden die Varianten auch besprochen. Er möchte der HV die Variante 5 und 6 beliebt machen. Der Heimverkauf drängt sich noch nicht auf und das Bedürfnis für den Saal besteht vor allem beim AH-Chor.

Yaroslav zeigt eine Liquiditätsplanung falls das Eigenheim vorerst nicht verkauft würde (Var.6)

Seine Annahmen: Mietertrag bleibt, es werden nur werterhaltende Reparaturen ausgeführt, die Ausgaben für den AH-Verbandsbetrieb bleiben etwa gleich aber die Mitglieder- und Gönnerbeiträge nehmen ab. So betrachtet wird etwa im Jahr 2025 eine weitere Erhöhung der Hypothek unumgänglich.

Aus der Versammlung werden einzelne Fragen gestellt, vage Ideen für weitere Einnahmen oder Sparmöglichkeiten werden genannt. Dass das Bestehen vom AH-Verband stark mit dem AH-Chor und der freien Verfügung des Eigenheims verbunden ist, wird kaum angezweifelt.

Die Versammlung stimmt der Variante 6 zu, von einem Verkauf vorerst abzusehen.

Dennoch soll der Vorstand die Finanzlage und den Immobilienmarkt im Auge behalten.

An den Stammtischen soll die Variante 5 (GVTB-Käufer) auch diskutiert werden. Es könnte doch sein, dass ein EM oder AH am Eigenheim interessiert wäre und den Saal dem AH-Chor weiterhin zur Verfügung stellen würde. Zu gegebener Zeit soll dazu auch ein entsprechender Artikel in den AH-Nachrichten erscheinen.

16. Anträge der Mitglieder

Sind keine eingegangen

17. Verschiedenes

Der Eintrag des Vereins «Altherren-Verband der Gesangverbindung Technikum Burgdorf» im Handelsregister war für die Fusion zwingend, macht nun aber keinen Sinn mehr und verursacht nur Kosten und Umtriebe. Der Vorstand hat sich in einer Abstimmung zur Löschung des Vereins ausgesprochen. Die Anfrage an die Hauptversammlung zur Löschung wird mit Zustimmung aufgenommen.

Ussan dankt Schluck und Muchacho für die neuen Wappen an der grossen Wand im Heim (GVTB und Jahrzahlen) und Aladin für das Reinigen der Pokale.

Das Datum der 121. HV wird auf Samstag 08 Juni 2019 festgelegt.

Ussan dankt im Namen des gesamten Vorstandes für das Interesse und die Beteiligung, kündigt das Apéro an und schliesst die 120.HV um 18:25 Uhr

Wynigen, 19. Juni 2018

Der Protokollführer: Rudolf Buri v/o Knox

Burgdorf, 28. Juli 2018

Der Präsident: Roland Fuchs v/o Ussan

Sängertreffen in Sumiswald 2018

Am Sängertreffen 2017 war ich nicht dabei und kann daher keinen Vergleich ziehen. Ein Chor der sich 8+/- nennt, hat trotz seiner scheinbaren geringen Mitgliederzahl beachtliches erreicht. Sie haben den Anlass sehr gut geplant und für den aufwändigen Personalbedarf andere Vereine beigezogen. In Sumiswald scheint das Vereinsleben noch intakt zu sein.

Dank strahlendem und heissem Wetter konnte das Sängertreffen in der geplanten Art als Freilichtanlass durchgeführt werden. Die Chorauftritte erfolgten vor dem Altersheim und den ehrwürdigen alten Gasthöfen Kreuz und Bären. Jeweils drei Chöre präsentierten sich am jeweiligen Standort. Schade war einzig, dass man die drei Chöre immer gemeinsam an denselben Standort verschob, damit musste man sich als Sänger immer dasselbe Programm anhören. Aber vielleicht wäre eine andere Auswechslung zu kompliziert gewesen.

Das Aushebungszentrum in Sumiswald war ein geeigneter Treffpunkt, mit vielen





mehr oder weniger passenden Räumlichkeiten und brauchbarer Infrastruktur. Allerdings waren die Probelokale sehr heiss und bei einem Freiluftanlass könnte man das Einsingen doch auch in freier Natur durchführen. Zudem hat ein Teilnehmer mit grossem Bedarf nach Frischluft eine Fluchttüre ge-

öffnet und dadurch während dem ganzen Einsingen die Alarmsirene «erklingen» lassen.

Anschliessend verschob man sich zu Fuss zu den entsprechenden Auftrittsorten. Umweltfreundlich und Angesichts der kurzen Distanzen sehr sinnvoll. Besonders gefallen hat mir auch, dass wir endlich einmal versucht haben, auswendig zu singen. Vermutlich hat das unseren Auftritten mehr gebracht, als fehlerfreies Singen. Arbeiten wir daran.

Ein grosszügiger, umfangreicher Apéro, natürlich unter freiem Himmel leitete zum zweiten Teil über. Auch da wurde gesungen und wir bekamen sogar etwas von einem international zusammengesetzten Chor zu hören. Danach verschob man sich in die beiden Speisesäle des Zentrums, wobei wir glücklicherweise dem Dachrestaurant zugewiesen wurden. Dort wurden wir festlich bewirtet und mit dem für mich besten Rindsgeschnetzelten seit vielen Jahren bedient. Mein Kompliment an den Küchenchef und seine Helfer.

Mir hat das Konzept und das ganze Sängertreffen gefallen und ich komme gerne wieder einmal.

TEVYA

Sommeranlass mit Damen am Stamm Basel

Vor einigen Wochen wurde ich von Ueli Born v/o Baghira angefragt, ob ich Interesse hätte, am Sommeranlass in Dornach teilzunehmen, die Stammkasse würde mich dazu einladen. Nun ich glaube wirklich nicht an autonome Stammkassen, die befugt sind, Ausgaben selbständig zu generieren, einige AH am Stamm haben da bestimmt mitgeredet.

Schon durch meinen Bierfamilienvater Bär und meinen Jungen Trax habe ich eine gewisse Beziehung zu Basel und ihrem Stamm und ich besuche diese Region immer wieder gerne.

Ich habe versucht, Dornach und vor allem das Restaurant Schlosshof rechtzeitig zu finden. Das ist mir auch gelungen, aber fast alle andern waren schon da. Ich geniesse es immer wieder, so begrüsst zu werden. Da war eine mir mehrheitlich bekannte Gesellschaft auf die ich mich gefreut habe. Daneben eine gewaltige Aussicht auf das Laufental und seine vielen Burgruinen. Kürzlich habe ich im



TTBaner, Ausgabe Juli 18, einen Bericht gelesen. Darin wird erwähnt, dass im Zeitraum von 1500 bis 1550 im Raume Dornach 53 Hexenverbrennungen stattgefunden haben, unglaublich aber angesichts der vielen, vielen Burgruinen doch irgendwie be-

greifbar. Andere Zeiten!

Unbeachtet der mittelalterlichen Bräuche haben sich meine Ehe- und Redaktionspartnerin und ich hier sehr wohl gefühlt. Wie immer beim Stamm Basel fühlten wir uns aufgenommen und geschätzt und haben, leider oft nur kurz, viel Bekannte getroffen. Und gut gegessen und getrunken haben wir natürlich auch, die exklusive Gesellschaft hat sehr dazu beigetragen.

Im Stammbuch kann man jederzeit lesen, wer da war. Es waren mit Ausnahme von zwei Mitgliedern alle Beteiligten am Stamm Basel, eine tolle Aktion! Ich bin sonst nicht so für «Inventar» aber hier eine Ausnahme. Also da waren: Guneli, Baghira, Orion, Boro, Garbo, Minor, Obo, Xenon, Zapfe, Fip, Yü und ich. Dazu waren auch einige alleinstehende Couleurdamen anwesend, mir bekannt Hedi von Tuff und Margrit von Kondor. Vielleicht interessiert sich jemand der nicht beteiligt war für die Anwesenden.

Mir bleibt nur noch, mich für die Gastfreundschaft zu bedanken. Ich habe es genossen und komme gerne wieder einmal zum Stamm Basel, die Kasse darf sich dann zurückhalten. Merci.

TEVYA

Einladung zum AH-Kegeln

Restaurant Rudswilbad, Ersigen, Badstrasse 2

Liebe GVerinnen und GVer,

Ihr seid alle willkommen zum AH-Kegeln und zum gemeinsamen Plaudern in der vertrauten Burgdorfer-Gegend. Unsere Wirtin bürgt für gutes Essen und stellt uns 3 Varianten zur Wahl.

Datum / Zeit **13. Oktober 2018**
 Eintreffen ab 14.00 Uhr Kegeln 15.00 bis 17.00 Uhr
 Anschliessend Apéro offeriert vom AH-Verband
 Nachtessen 18.00 Uhr
 Menü 1 Rehpfeffer mit Wildzulagen sFr 40.–
 Menü 2 Rehschnitzel mit Wildzulagen sFr 40.–
 Menü 3 Rahmschnitzel mit Gemüse
 Teigwaren oder Frites sFr 30.–
 Getränke in der Kegelbahn und beim Nachtessen bezahlt jeder selbst
 Kegeln pro Teilnehmerin / Teilnehmer Preis sFr 15.–

Anmeldung bis Montag 1.10.2018 an

D. Michel v/o Tipi, Holzmühleweg 42, 3303 Münchringen
 tipi@gvtb.ch oder 079 300 22

Anreise ab Bahnhof Burgdorf mit Bus oder mit Auto (GPS funktioniert)
 Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen und verbleiben mit dem Aufruf
 «Gut Holz»
 Organisation Stamm Bern: Tipi der Kegelmeister: Tevya

Anmeldung:			
Name	Vorname	Cervis	Stamm
Anzahl Teilnehmer			
davon: Menü 1	Menü 2	Menü 3	
Telefon			



Terrasse mit Aussicht



Das ehemalige Bad

Reise nach Vietnam und Cambodia (1. Fortsetzung)

4. Tag Ein sehr interessanter Ausflug erwartet uns. Mit einem Touristenbus und örtlicher Reiseleitung fuhren wir auf einer neuen Fernstrasse an grossen Reisfeldern des Roten Flussdeltas entlang zur berühmten Halongbucht. (Dieser Fluss ist sehr breit und führt von Nord nach Süd durch ganz Vietnam). Auf dieser Fahrt besuchten wir unterwegs eine Zuchtperlananstalt. In der Betriebswerkstatt wurde uns das Entfernen der Perle aus der Muschel gezeigt. Fleissige Frauenhände bearbeiteten die Perlen zu Kunstschmuck, verschieden farbigen Halsketten und Ringen. Im integrierten Verkaufsladen wurden die vielfältigen Kreationen zum Verkauf angeboten. Im Aussengelände dieses Betriebes konnten wir eine Ausstellung mit Steinfiguren besichtigen deren Form- und Farbfantasie keine Grenzen gesetzt waren. Nach einer längeren Weiterfahrt im Bus erreichten wir den Hafen wo wir gegen Mittag eine Dschunke bestiegen. Da diese Bootsfahrt in dieser immensen Bucht einen Tag und eine Nacht dauerte, bezogen wir unsere uns zugewiesenen Kabinen. Es folgte nun eine Kreuzfahrt durch smaragdgrünes Meerwasser vorbei an zahlreichen Ausflugsbooten und vielen hohen, schroffen Kalksteinfelsen. In der Halongbucht sollen schätzungsweise circa 3000 dieser Felsen sein. Jeder hat eine andere Form und Grösse. Sie ragen zum Teil bis 100 Meter aus dem Wasser. Leider regnete es immer wieder leicht. Wir fuhren an schwimmenden Dörfern vorbei wo die Fischer ihre Netze für den Fischfang auswerfen. Auch das Leben an Bord unserer Dschunke mit Nachtessen, Drink und Übernachtung genossen wir.



5. Tag Nach dem Frühstück an Bord dauerte die Schiffsreise bis am Mittag an. Vorbei an unzähligen Touristen-, Fischer- und Privatbooten, leider auch wieder bei Regen, erreichten wir eine Kalksteinhöhle. Vom Meer her eine steile Treppe durch Waldgebiet hochsteigend, erreichten wir eine hochgelegene Riesenhöhle. Tiefatmend befanden wir uns dann am Eingang einer neuen, bizarren, farbenbeleuchteten Welt. An unendlich lang scheinenden Stufentritten entlang, wurden wir mit Kommentar durch diese abwechslungsreiche Steinlandschaft an unzähligen Touristen vorbei geschleust.

1994 wurde diese bizarre Idylle, Bucht und Höhle von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt. Nach dem Mittagessen wieder an Bord, verliessen wir unsere Dschunke an der gleichen Anlegestelle wo wir gestern eingestiegen waren. Es folgte eine längere, leider verregnete Busfahrt um an den Flughafen von Hanoi zu gelangen. Mit einer Inlandmaschine A 320 der Vietnam-Airlines flogen wir nach Danang (eine Stadt als Wirtschaftsmetropole am Südchinesischen Meer im Osten). Per Bus wurden wir nach Hoi An (eine benachbarte Stadt) geführt, wo wir in einem schönen Hotel übernachteten.

Fortsetzung folgt

Singen in Burgdorf

Die nächsten Proben

Dienstag, 28. August 2018 18 Uhr
Dienstag, 25. September 2018 18 Uhr, Singen bei Fidler
Dienstag, 23. Oktober 2018 18 Uhr
Dienstag, 27. November 2018 18 Uhr

Für die weiteren Termine 2018 bitte die Homepage:
<www.gvtb.ch> konsultieren

Nach dem Singen treffen sich die Hungrigen und die Durstigen in der Regel noch zu einem Bier oder einem Imbiss.

Zukünftige Anlässe im AH-Verband...

Samstag, 13. Oktober 2018 AH-Kegeln im Ruedswilbad, Ersigen, beim AH-Stamm Bern
Samstag, 15. Dezember 2018 GV-Weihnachten, Obmännertreffen
Mittwoch, 13. März 2019 CC-Singen im Eigenheim
Samstag, 8. Juni 2019 Generalversammlung AH-Verband

....und bei den Stämmen

Bern

Samstag, 13. Oktober 2018, Kegeln/Wildessen im Rudswilbad, Ersigen
Freitag, 19. Oktober 2018, Voradvent- oder Herbstessen
Samstag, 1. Dezember 2018, Waldweihnachten in Rapperswil
Samstag, 19. Januar 2019, Treberwurstessen in Schernelz
Freitag, 1. Februar 2019, Suure Mocke mit den Berner Singstudenten

Biel

Samstag, 9. Februar 2019, Treberwurstessen in Schernelz

Thun

Mittwoch, 7. November 2018, CC-Kanten im Chutziturm, Thun, 19 Uhr

Unsere Verstorbenen

Leo Niggli v/o Pan	5. Juni 2018	M 36
Oswald Furer v/o Indigo	7. Juli 2018	C 38

Adressänderung

Urs Leiser v/o Harley Kirchgasse 5 6287 Aesch LU

Wir gratulieren

Zum 92. Geburtstag

Hans Gilgien v/o ARES 18. November 2018

Zum 90. Geburtstag

Erwin Schären v/o ZULU 07. September 2018

Richard Binggeli v/o BAMBUS 19. September 2018

Hans Pickel v/o TITUS 29. September 2018

Matthias Etter v/o TÖDI 11. Oktober 2018

Peter Grieder v/o CLIFF 22. November 2018

Zum 85. Geburtstag

Peter Wüest v/o ZAPFE 08. November 2018

Georg Scheuber v/o SCHIGU 18. November 2018

Zum 80. Geburtstag

Urs Fröhlin v/o ORSO 20. November 2018

Zum 75. Geburtstag

Ruedi Löffel v/o SKIFF 26. Oktober 2018

Rolf Jenni v/o MINOR 08. November 2018

Zum 70. Geburtstag

Rudolf Buri v/o KNOX 02. September 2018

Hans Jürg Haller v/o YOGI 06. Oktober 2018

Rudolf Mosimann v/o MOSES 04. November 2018

Peter Frank v/o PEDU 20. November 2018

Zum 65. Geburtstag

Hans Stirnimann v/o LENTHO 29. Oktober 2018

Zum 60. Geburtstag

Matthias Weber v/o JOE 06. September 2018

Allen Jubilaren wünscht der Vorstand und die Redaktion alles Gute, gute Gesundheit und viele genüssliche Zeiten im Kreise der Familie und der GVTB. Prost!

Gseit isch gseit!

«Chönnt ja sy, dass mers de denn schön hätte.» Der Dionysos am erschte Schtamm im Beaulieu, wo ni gseit ha, we die fuf vo der Bierfamilie Bär nid da wäre, würdi dä Schtammtisch zimlech läär usgseh.

«Es wird eifach tüürer, will, de fahni afa schetze,» seit d' Serviertochter im Chrüz, ds Ried bi Cherzers am Schparglenässe vom Schtamm Biel, wo der Stamm bim Zahle gseit het, si söll de ke Übertrag uf di nächschi Siite mache, süsch wärdi's de z'viel.

«I ha da im Protokoll scho vorgschriben: mit Dank und Applaus.» Der Knox als Protokollführer a der GV AH-Verband, wo der Yaroslav het über d Genähmigung vom Jahresbricht AHP la abschtimme. Der Bricht isch klar gnähmiget worde und uf d'Wort vom Knox het's du natürlech o no Applous gä.

AH-Verband

Präsident:	Roland Fuchs v/o Ussan, Finkhübelweg 9 3400 Burgdorf	Mobile oder G	Privat	E-Mail
Vizepräsident:	Gerhard Fuchs v/o Yaroslav, Paradiesweg 25, 3076 Worb	079 471 19 00	034 423 46 64	roland.fuchs@besonet.ch
Dirigent:	Heinz Aellen v/o Fidler, Freiburgstrasse 25, 3174 Thörishaus	079 652 19 77	031839 34 20	gerhard.fuchs@vtxmail.ch
Aktuar:	Rudolf Buri v/o Knox, Kappelenstrasse 43, 3472 Wynigen	078 910 63 85	031 889 11 37	fidler@gvtb.ch
Kassier:	Jürg Faerber v/o Tomte, Rosigweg 2, 3506 Grosshöchstetten	079 223 15 49	034 415 13 39	r.buri@gmx.ch
Redaktor:	Ueli Mathys v/o Tevya, Schulstrasse 11, 2572 Sutz-Lattrigen	079 447 08 78	031 711 05 94	jfaerber@bluewin.ch
Inserate:	Bernhard Blaser v/o Janosch, Buchbergweg 17, 3414 Oberburg	079 393 76 91	032 397 20 77	u.ma@bluewin.ch
			034 423 12 75	bernhard.blaser@obnet.ch

Homepage: www.gvtb.ch

Webmaster:	Diego Schmidlin v/o Triton, Promenadenstrasse 52, 3076 Worb	079 599 90 19	031 376 69 96	triton@gvtb.ch
	Mathias Zenger v/o Tobaias, Finkhübelweg 5, 3400 Burgdorf	079 582 83 51	034 423 83 51	tobaias@gvtb.ch

Eigenheim Kronenhalde 9 D

Hausverwalter:	Markus Wyler v/o Wyli, Gysnauweg 20, 3400 Burgdorf	079 411 20 12	034 422 93 56	wygybu@bluewin.ch
	Eigenheim GVTB, Kronenhalde 9 D			

Besucht die AH-Stammtische

Aarau:	Hotel Zofingen , 4800 Zofingen Stamm am 1. Mittwoch im Monat im Bögli ab 19.00 Uhr mit Damen Obm.: Urs Widmer v/o Traut, Alte Stockstrasse 15 C, 5022 Rombach	079 246 73 15	062 849 43 73	widmerus@outlook.com
Baden:	Stammlokal vakant Stamm am 1. oder 2. Mittwoch 12.00 Uhr immer mit Damen Obm.: Burren Hans v/o Hydrus, Gebenstorferstrasse 2, 5300 Turgi	079 655 70 76	056 223 22 59	halibu@bluewin.ch
Basel:	Restaurant Bundesbahn , Hochstrasse 59, 4053 Basel www.bundesbaehnl.ch Stammbetrieb: 1. Dienstag im geraden Monat Frühstamm ab 18.00 Uhr sonst jeden Dienstag ab 20.00 Uhr Obm.: Born Ueli v/o Baghira, Herrengabenweg 10, 4054 Basel	061 361 91 88		info@bundesbaehnl.ch
Bern:	Restaurant Bahnhof Weissenbühl , Markus Horisberger Chutzenstrasse 30, 3007 Bern 1. Dienstag : Klötzlikeller ab 18.00 2. Dienstag : Restaurant Bahnhof Weissenbühl ab 18.00 Uhr 3. Dienstag : Restaurant Bahnhof Weissenbühl ab 18.00 Uhr 4. Dienstag : Singen in Burgdorf 18.00 — 19.30 Uhr Obm.: Dres Michel v/o Tipi, Holzmühleweg 42, 3303 Münchringen	079 320 35 79 031 311 74 56	061 303 74 04	borns@bluewin.ch
Biel:	Rest. Waldschenke , St. Niklausstrasse 30, 2564 Bellmund 2. Mittwoch des Monats 19.00 Obm.: Ueli Mathys v/o Tevya, Schulstr. 11, 2572 Sutz-Lattrigen	079 300 22 06 032 381 12 17	031 761 10 96	tipi@gvtb.ch
Burgdorf:	Da Gino , Rütshelengasse 17 , 3400 Burgdorf Obm. Peter Gfeller v/o Gefi, Finkfeld 6, 3400 Burgdorf	034 422 14 70	032 397 20 77	u.ma@bluewin.ch
Lucern:	Stammlokal vakant Stamm nach Anfrage beim Obmann Obm.: Willy Wirz v/o Funk, Wesemlinstrasse 47, 6006 Lucern		034 422 72 80	gfeller.peter@bluewin.ch
Solothurn:	Restaurant Lüdi , Stamm nach Jahresprogramm Obm.: Erhard Röthlisberger v/o Bisco, Emmenholzweg 9, 4528 Zuchwil	032 622 33 76	041 420 45 55	w.wirz@gmx.ch
Thun:	Restaurant Rössli Dürrenast , Frutigenstrasse 73, 3604 Thun 1. und 3. Mittwoch im Monat 18.00 im Rest. Rössli Dürrenast, Thun Obm.: Urs Aeschbach v/o Tukan, Rossweg 10, 3707 Faulensee	033 334 30 60	079 797 77 07	erhard.roethlisberger@solnet.ch
Zürich:	Restaurant Johanniter , Niederdorfstrasse 70, 8001 Zürich Stamm: 1. Donnerstag ab 18.30 Obm.: Hansjörg Steiner v/o Ante, Zürichstrasse 56B, 8340 Hinwil	079 224 94 70 044 253 62 00	044 972 31 77	kontakt@roessli-duerrenast.ch aeschbach-acon@bluewin.ch hansjoerg.steiner@gmx.ch

Inseratpreise:	1/8 Seite 58 x 33 mm	1 Mal Fr. 24.—	2 Mal Fr. 44.—	4 Mal Fr. 77.—
	1/4 Seite 116 x 43	1 Mal Fr. 41.—	2 Mal Fr. 75.—	4 Mal Fr. 131.—
	1/2 Seite 116 x 86 mm	1 Mal Fr. 74.—	2 Mal Fr. 135.—	4 Mal Fr. 237.—
	1/1 Seite 116 x 172 mm	1 Mal Fr. 141.—	2 Mal Fr. 256.—	4 Mal Fr. 451.—
	PC 30-35-9, UBS AG 235-901 10 936.0			

Jahresabonnemend der AH-Nachrichten Fr. 20.—. — Auflage 400 Ex. — Erscheint: Febr., Mai, Aug., Nov.

Druck: F. Scheidegger+Co, Mühlegasse 9, 3400 Burgdorf, Tel. 034 422 30 73, Fax 034 423 07 45, E-Mail: f.scheidegger@smile.ch

Redaktionschluss Nr. 2018 / 4 – 25. Oktober 2018

P.P.

3400 Burgdorf 1
Post CH AG

**Adressänderungen
und Retouren**

Roland Fuchs v/o Ussan
Finkhubelweg 9
3400 Burgdorf

Volland AG, Ifangstrasse 103
8153 Rümlang, Tel. 044 817 97 97
Fax 044 817 97 00, www.volland.ch

**Voll im Trend:
Kabeltechnik mit System.**

VOLLAND



FULL HOUSE